

XXVI. Das Leichenbegängniß Herzog Alberts IV.

1509.

schreibung dieses prunkvollen Leichenbegängnisses, welche handschriftlich in dem kgl. Reichsarchive sich befindet, und , als Zeugniß alter Sitten und Gebräuche von Interesse ist.

Auf ergangene Einladung des Herzogs Wolfgang, Bruders des Verstorbenen erschienen in München

die Abgeordneten des Kaisers Maximilian: Domdechant von Zillenbergr zu Augsburg und Ritter Adam von Frundsberg;

die Abgeordneten des Pfalzgrafen und Kurfürsten Ludwig V. von der Pfalz: der Abt von Waldersbach und Wolfgang Fuchssteiner, Landrichter zu Arnberg;

der Abgeordnete des Kurfürsten Friedrich von Sachsen: Ritter Kaspar Spötl;

der Abgeordnete des Herzoges Johann von Sachsen: Ritter Melchior von Stein;

die Abgeordneten des Landgrafen Wilhelm zu Hessen: Peter von Dröschach, Landvogt an der Lahn und Hofrichter zu Hessen, und Adolf Rauch, Amtmann zu Germsheim;

In Person erschienen:

Markgraf Friedrich von Brandenburg, Markgraf Kasimir und dessen Sohn, sammt ihrem Gefolge von Rittersn und Edlen mit 180 Pferden;

Herzog Ulrich von Würtemberg und Herzog Heinrich von Braunschweig, sammt ihrem Gefolge mit 380 Pferden;

Leonhard, Erzbischof von Salzburg;

Niklas, Bischof zu Chiemsees

Rudolph Kienberger, Domprobst zu Salzburg;

der Bischof zu Konstanz;

der Probst zu Ellwangen;